

Serbski institut Sorbisches Institut

Pressemitteilung 30. Juni 2020

15. Juli 2020, 17.00 Uhr – Aperó im Garten

„Demokratie: Eine gefährdete Lebensform“ – Buchvorstellung und Debatte

Till van Rahden und Lutz Rathenow im Gespräch mit Roland Löffler

Demokratie ist nicht selbstverständlich. Um zu ergründen, was Demokratie gefährdet, was sie stärkt, was sie von jeder und jedem Einzelnen braucht, lädt das Sorbische Institut gemeinsam mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) am Mittwoch, dem 15. Juli, um 17 Uhr, ein zur Lesung mit anschließender Diskussion in den Marianne-Britze-Garten, Bahnhofstraße 6, Bautzen.

Der einstige DDR-Bürgerrechtler und heutige Sächsische Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, Lutz Rathenow, und Prof. Dr. Till van Rahden diskutieren an diesem frühen Abend. Till van Rahden stellt sein 2019 erschienenes Buch „Demokratie – Eine gefährdete Lebensform“ vor. Er vertritt die These, dass diese Herrschaftsform als Lebensform verwirklicht werden muss. Wollen die Bürgerinnen und Bürger mehr sein als unbeholfene Demokraten, so der in Montréal lehrende deutsche Historiker, müssen sie die Umgangsformen pflegen, die Streitkultur stärken und die öffentlichen Räume ausbauen, die es im Alltag ermöglichen, Gleichheit wie Freiheit zu erleben und demokratische Tugenden einzuüben. Mit ihm zusammen ergründet Lutz Rathenow das mentale Erbe von DDR und BRD vor der Wiedervereinigung. Rathenow, einer der führenden Dissidenten in der DDR, begleitet seit fünf Jahrzehnten die gesellschaftlichen Entwicklungen in Ost-, West- und Gesamtdeutschland. Durch das Gespräch führt Roland Löffler, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

Demokratie als Lebensform? Streiten Sie mit über unsere aller Umgangsformen - im Alltag, in Familie, Wissenschaft oder Politik!

Podium:

Till van Rahden ist Inhaber des Canada Research Chair in German and European Studies an der Université de Montréal und derzeit Gastwissenschaftler am Sorbischen Institut.

Lutz Rathenow ist Schriftsteller und Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Roland Löffler ist Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden.

Begrüßung: Susanne Hose, Stellvertretende Direktorin des Sorbischen Instituts, Bautzen

Anmeldung:

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung unter si@serbski-institut.de erforderlich.

Zudem bitten wir **die Hygienevorschriften nach der Sächsischen Corona-Verordnung vom 25.06.2020** für die Veranstaltung zu beachten.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

In Kooperation mit der [Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung](#) (SLpB)



Hłowne sydło · Hauptsitz
Dwórniścowa 6 · Bahnhofstraße 6
D-02625 **Budyšin** · **Bautzen**
T +49 3591 4972-0
F +49 3591 4972-14
si@serbski-institut.de
www.serbski-institut.de

Wótnožka za dolnoserbske slěženja
Zweigstelle für niedersorbische Forschungen
Droga Augusta Bebela 82
August-Bebel-Straße 82
D-03046 **Chóšebuz** · **Cottbus**
T +49 355 48576-482
F +49 355 48576-494
cottbus@serbski-institut.de

**Serbski Sorbisches
institut Institut**